

Beginn der Sitzung: 14.15 Uhr

Ende: 17.45 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Herr Fais begrüßt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und eröffnet die Sitzung.

Als Tischvorlagen sind verteilt:

zu TOP 4

- Bewerberstatistik zum Wintersemester 2008/09 (Stand: 14.07.2008)

zu TOP 7

- Finanzstruktur des Studiengangs „Interaction Design“ und die Gesamtübersicht der Finanzstruktur des Hochschulpakts (Anlage 3)
- Anträge des Fachbereichs 3 mit Stand vom 02.07.2008 (Anlage 4)

zu TOP 10

- korrigierte Fassung der Beschlussvorlage

zu TOP 11

- korrigierte Fassung der Beschlussvorlage

Die Öffentlichkeit wird hergestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 191. o. Sitzung des Akademischen Senats am 30.06.2008

Herr Priewe weist auf eine notwendige Änderung des Protokolls zu TOP 6 Seite 4 hin. Die am Ende der Ausführung zu 02/05 stehende Klammer lautet demnach:
„(ersatzweise eine online-Veröffentlichung)“.

Unter der Maßgabe der Berücksichtigung vorstehender Änderung fasst der Akademische Senat den

Beschluss 476/08

Das Protokoll der 191. ordentlichen Sitzung des Akademischen Senats am 30.06.2008 wird genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 4 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden

Herr Heine informiert über

- die zur Namensgebung der Fachhochschulen durchgeführte Namensdiskussion.

Herr Atzorn berichtet über

1.) FHProfUND

Hierbei handelt es sich um ein BMBF – Förderprogramm zur Erhöhung der Forschung an Fachhochschulen mit Unternehmen

Förderung 2008

Es wurden seitens der FHTW 4 Anträge eingereicht, davon wurde einer (Frau Prof. Dr. Bittrich, FB 1) bewilligt.

Die jeweiligen Gutachten wurden den Antragstellern zugestellt.

Förderung 2009

Die neue Förderrunde ist eingeleitet

Anschreiben mit verschiedenen Unterlagen wie Zeitplan für die internen Abläufe, Hinweise zur Antragsstellung etc. wird in dieser Woche an alle Hochschullehrer und Hochschul-lehrerinnen versandt.

Seitens der FHTW können wieder 4 Anträge eingereicht werden.

2.) Förderprogramm IngenieurNachwuchs 2009 des BMBF

Die Chancen, in diesem Förderprogramm ein Projekt zu platzieren, sind sehr gut, da das Programm eingeschränkt ist auf

- FH-Professoren
- neu berufene Professoren (Erstberufung nicht länger als 4 Jahre zurück)
- ein Fachthema: Dieses Jahr ist es die Informatik.

Vor 2 Jahren hat sich die FHTW mit zwei Anträgen (Thema war Maschinenbau) beteiligt, von denen einer bewilligt wurde (Prof. Frank, FB 2) . Die Förderung beträgt über den Zeitraum von 3 Jahren € 250.000 für Personal- und Sachkosten.

Frist zur Vorlage der Ankündigungsskizzen: 16. September 2008

Frist zur Vorlage der vollständigen Anträge: 07. Oktober 2008

Jeder Prof. darf nur einen Antrag stellen, die FHTW insgesamt 8 Anträge.

Die Kolleginnen und Kollegen wurden durch die Hochschulleitung informiert, eine Auswertung der Gutachten der letzten Förderrunde (Programm FHProfUnd 2008) wurde ihnen zur Orientierung übergeben.

3.) Stellungnahme zum Japanischen Garten in OSW

Eine schriftliche Stellungnahme auf Anfrage des ASTA ist erfolgt. Prof. Atzorn hat die Position der Hochschulleitung auf der Sitzung des Studentenparlamentes am 10. Juli dargestellt.

4.) Klärwerk in OSW

Der Haushaltsausschuss des Abgeordnetenhauses hat einer Erhöhung des Plafonds für die Baumaßnahme in OSW um € 800.000 zugestimmt. Diese Summe steht für den Neubau der Kläranlage zur Verfügung, die sich bisher unrechtmäßig unterhalb des Gebäudes A19 befand.

5.) Lehrbedarfsmeldung – Koppelung myFHTW und LSF

Die Lehrbedarfsmeldung in myFHTW wurde komfortabler gestaltet, indem die Koppelung mit LSF hergestellt wurde. Dadurch sind die Angaben zu den Lehrveranstaltungen bereits enthalten.

Bei Problemen können die Bögen dieses Mal noch manuell geändert werden

In LSF ist eine Abfragemöglichkeit eingeführt worden, so dass der Dozent bzw. die Dozentin seinen Lehreinsatz abprüfen kann. Sollten hier Unstimmigkeiten entstehen, muss er/sie sich mit seiner/ihrer FB-Verwaltung ins Benehmen setzen.

Herr Semlinger informiert

- über die aktuelle Bewerberstatistik zum WS 2008/09.
In diesem Zusammenhang berichtet er, dass derzeit mit der Senatsverwaltung Gespräche über die Möglichkeit von vorläufigen Zulassungen in Masterstudiengängen stattfinden.
- über die letzte Sitzung des Kuratoriums, in der die Beschlussvorlage für die Übergangsregelung des ZIFW in das vom AS beschlossene Zentralinstitut „Berliner Institut für Akademische Weiterbildung“ von der Tagesordnung genommen wurde. Dies ist in der Problematik der Namensgebung für das neue ZI begründet.

Frau Drutschmann informiert über

- das Ergebnis der verwaltungsgerichtlichen Zulassungsprüfung für den Studiengang Wirtschaftskommunikation. Danach hat der Studiengang zum Sommersemester 2008 zwei weitere Studierende zusätzlich aufzunehmen müssen.

TOP 5 Verfahrensfragen zu den Kleinen Anfragen des AS

Einleitend weist Herr Heine darauf hin, dass er kleine Anfragen des Akademischen Senats an die Hochschulleitung grundsätzlich für begrüßenswert hält. Angesichts der von Herrn Prieue eingereichten Vorlage einer möglichen kleinen Anfrage sind jedoch Sachverhalte deutlich geworden, die einer weiteren Erörterung bedürfen. Hierzu zählt insbesondere der mit der Beantwortung derartiger Anfragen verbundene Arbeits- und Zeitaufwand.

Als Fazit einer intensiven und ausführlichen Aussprache unterbreitet Herr Heine den Vorschlag, das zukünftige Verfahren nach Bearbeitung der vorliegenden von Herrn Prieue gestellten kleinen Anfrage festzulegen.

TOP 6 Bericht der EPK zur Änderung der FHTW-Satzung

Herr Fais informiert, dass in der letzten Sitzung insbesondere die in den §§ 18 und 19 der Satzung geregelte Zusammensetzung des Dekanats diskutiert worden ist.

Er wird nach dieser letzten EPK-Sitzung eine Synopse erstellen, in der die gegenwärtige Satzung, der Vorschlag der Hochschulleitung zur Änderung der Satzung sowie der Vorschlag der EPK gegenübergestellt werden.

In die weitere Diskussion zur Änderung der Satzung werden die Mitglieder des Erweiterten Akademischen Senats eingebunden.

TOP 7 Einrichtung von Studiengängen und Erhöhung von Aufnahmekapazitäten bestehender Bachelorstudiengänge im Rahmen des Hochschulpakts

Herr Semlinger erläutert ausführlich die eingereichte Beschlussvorlage inklusive der dieser Vorlage beigefügten Anlagen.

Er weist dabei insbesondere hin auf die Punkte 5 und 7 der Beschlussvorlage, nach denen eine Entfristung der Programme spätestens im Sommersemester 2009 erfolgen soll bzw. die Professuren für neu einzurichtende Studiengänge zunächst befristet für jeweils 5 Jahre besetzt werden sollen.

Zur Raumfrage berichtet er, dass sich die FHTW derzeit mit mehreren Anbietern in Gesprächen über eine mögliche Anmietung befindet.

Es entwickelt sich eine intensive und ausführliche Aussprache, in der insbesondere die unterschiedliche Qualität der eingereichten Anträge sowie der enge Zeithorizont für die Beratung und Beschlussfassung durch den AS kritisiert werden.

Herr Priewe bittet in diesem Zusammenhang, die vom Fachbereich 3 eingereichten Vorschläge in die Entscheidung einzubeziehen.

Herr Semlinger berichtet, dass nach der beschlossenen Zeitleiste die Abgabe der Anträge für den Hochschulpakt für den 05.05. und für den Masterplan für den 20.06. vorgesehen war. Da diese Anträge leider verspätet eingereicht wurden, sind die hier zur Entscheidung anstehenden Studiengänge bzw. Kapazitätserweiterungen am 26.06. trotz der unterschiedlichen Qualität der eingereichten Anträge zwischen den Dekanen und der Hochschulleitung verabredet worden.

Aufgrund des bereits im Jahr 2009 nachzuweisenden Aufwuchses von 279 Studierenden im ersten Hochschulsemester ist eine Entscheidung des Akademischen Senates in der heutigen Sitzung erforderlich. Nach einer Erörterung möglicher Entscheidungsalternativen für die heutige Sitzung kommt der Akademische Senat überein, über den Beschlussvorschlag wie vorliegend in der heutigen Sitzung zu befinden. Der AS geht dabei davon aus, dass die jeweiligen Fachbereiche die in Frage kommenden Anträge ergänzen.

Darüberhinaus ist vorgesehen, über weitere Anträge zur Einrichtung von Studiengängen, die erst ab 2010 beginnen sollen, im Rahmen einer zweiten Runde im Laufe des kommenden Wintersemesters 2008/2009 zu entscheiden.

In der Beschlussvorlage wird in Nr. 7 der letzte Satz redaktionell verändert. Erläutet nunmehr wie folgt: „Die Professuren für neu einzurichtende Studiengänge sollen bei gegebenenfalls fachlich hochspezifischem Stellenprofil zunächst befristet für jeweils 5 Jahre besetzt werden.“

Unter Berücksichtigung dieser vorstehenden redaktionellen Änderungen fasst der Akademische Senat den Beschluss

Beschluss 477/08

Der Akademische Senat beschließt die zunächst zeitlich befristete Einrichtung der Bachelorstudiengänge“.

1. Umweltinformatik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II. Das Studienprogramm soll ab dem Wintersemester 2009 beginnen.
2. Informatik und Wirtschaft (für Frauen) mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II. Das Studienprogramm soll ab dem Sommersemester 2009 beginnen.
3. Interaction Design/Game Design mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II. Das Studienprogramm soll ab dem Wintersemester 2009 beginnen.
4. die zunächst zeitlich befristete Erhöhung der jährlichen Aufnahmekapazitäten um jeweils 40 für folgende Bachelorstudiengänge:
 - im Fachbereich Ingenieurwissenschaften I
 - a) Elektrotechnik zum Wintersemester 2009
 - b) Computer Engineering zum Sommersemester 2009
 - im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II
 - c) Wirtschaftsmathematik zum Sommersemester 2009
 - d) Wirtschaftskommunikation zum Wintersemester 2009
 - im Fachbereich Gestaltung
 - e) Kommunikationsdesign zum Wintersemester 2009.
5. Über eine Entfristung dieser Programme wird spätestens zum Sommersemester 2009 im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Einrichtung weiterer Programme bzw. die Erhöhung von Aufnahmekapazitäten im Rahmen des Masterplans entschieden.
6. Die Finanzierung der mit diesem Beschluss verbundenen Erhöhung der Aufnahmekapazitäten und Studienprogramme erfolgt aus Mitteln des Hochschulpakts von Bund und Ländern.
7. Der Akademische Senat fordert die Fachbereiche auf, zur Umsetzung der Erweiterungen und Neueinrichtungen im Oktober 2008 für jeweils eine Professur einen Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe der Stelle dem Akademischen Senat zur Stellungnahme vorzulegen. Die Professuren für neu einzurichtende Studiengänge sollen bei ggf. fachlich hochspezifischen Stellenprofilen zunächst befristet für jeweils fünf Jahre besetzt werden.
8. Über die Bereitstellung von Ressourcen (Sachmittel und wissenschaftliches Personal) wird nach den für diese Zwecke üblichen Verfahren entschieden.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 13

Abstimmungsergebnis: 11 : 1 : 1

Der AS hat die Vorlage bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung beschlossen.

Herr Priewe erläutert die Beschlussvorlage, die er auf Bitten von Herrn Wilke, Mitglied der AG Finanzen, erstellt hat. Er hat sich dabei den Argumenten von Herrn Wilke und Frau Schäfer (ebenfalls Mitglied der AG Finanzen) angeschlossen.
Frau Frana weist darauf hin, dass in der AG Finanzen Angehörige aller Statusgruppen Mitglied sein können. Sie bittet, dies im Beschluss entsprechend zu berücksichtigen.
Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 478/08

Der Akademische Senat hat eine AG Finanzen eingerichtet. Sie setzt sich aus fachkompetenten Mitgliedern der jeweiligen Statusgruppen der Hochschule zusammen.

Die AG unterstützt den AS, indem sie

- eine Stellungnahme zum Entwurf des Wirtschaftsplans der Hochschule sowie
- eine Stellungnahme zum Jahresabschluss der Hochschule (Bewertung des Prüfberichts und Stellungnahme zum Lagebericht)

erarbeitet.

Beide Stellungnahmen dienen der Vorbereitung einer Stellungnahme des AS für das Kuratorium.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 12

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 9 Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Hochschulangehörigen und zur Verwendung der Matrikelnummer bei der Nutzung von Hochschuleinrichtungen an der FHTW (PersDatÄndVO)

Frau Drutschmann erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 479/08

Der Akademische Senat erlässt die beigefügte Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Hochschulangehörigen und zur Verwendung der Matrikelnummer bei der Nutzung von Hochschuleinrichtungen an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (FHTW) (PersDatÄndVO).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 13

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 10 Erste Ordnung zur Änderung der Hochschulordnung der FHTW

Frau Drutschmann erläutert die Beschlussvorlage.

Im Rahmen der sich anschließenden Erörterung wird im neu einzufügenden Absatz 5 der genannten Ordnung der letzte Satz wie folgt formuliert:

„Für diese Bewerber und Bewerberinnen **kann** in zulassungsbeschränkten internationalen Bachelorstudiengängen eine Quote von bis zu 15 vom Hundert festgesetzt **werden.**“

Unter Berücksichtigung der vorstehenden redaktionellen Änderung fasst der Akademische Senat den

Beschluss 480/08

Der Akademische Senat erlässt die Erste Ordnung zur Änderung der Hochschulordnung der FHTW Berlin (HO) wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 13

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 11 Festlegung einer Vorabquote für die Bachelorstudiengänge International Business und Internationaler Studiengang Medieninformatik

Herr Semlinger erläutert die Beschlussvorlage. Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den Beschluss

Beschluss 481/08

Der Akademische Senat beschließt die Regelung zur Festlegung einer Vorabquote für den Bachelorstudiengang International Business und den Internationalen Studiengang Medieninformatik (Bachelor) wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 12

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 12 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Internationaler Studiengang Medieninformatik im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Herr Messer erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den Beschluss

Beschluss 482/08

Der Akademische Senat der FHTW schlägt die Zweckbestimmung einer Professur (W2) mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der Leistungsverflechtungsmatrix für den Internationalen Bachelor- und Masterstudiengang Medieninformatik vor:

Fachgebiet:

Medieninformatik

Der FB-Rat hat die Zweckbestimmung am 02.07.2008 beschlossen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 13

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 13 Vorschlag für die Zweckbestimmung zweier W2-Professuren für den konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Herr Messer erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den Beschluss

Beschluss 483/08

Der Akademische Senat der FHTW schlägt die Zweckbestimmung zweier Professuren (W2) mit den genannten Fachgebieten auf der Grundlage der Leistungsverflechtungsmatrix für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen vor:

Fachgebiete:

1. Allgemeine BWL

2. Arbeitsgestaltung

Der FB-Rat hat die Zweckbestimmungen am 02.07.2008 beschlossen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 13

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 14 Bildung eines Ferienausschusses des Akademischen Senats gem. § 11 Abs. 3 FHTW- Satzung

Die Bildung eines Ferienausschusses erübrigt sich, da der Akademische Senat mangels entsprechender Anträge keinen Beschluss über die „Erledigung dringender Aufgaben“ fasst.

TOP 15 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Akademischen Senats findet am **06. Oktober 2008** statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist
Mittwoch, der 24. September 2008.

Herr Fais dankt den Teilnehmern, wünscht eine angenehme vorlesungsfreie Zeit und schließt die Sitzung.

gez.
Prof. Dr. Wilhelm Fais
AS-Vorsitzender

gez.
Rainer Ziesener
für das Protokoll